

## Epidemiologische Information für den Monat Oktober 2017

(4 Meldewochen vom 02.10. – 29.10.2017)

### **Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf**

Im Oktober wurden 14 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### **FSME**

Bei der übermittelten labordiagnostisch bestätigten Erkrankung handelte es sich um einen bisher nicht gegen FSME geimpften 64-jährigen Mann. Aufgrund der Schwere der Symptomatik musste er stationär behandelt werden.

Mit hoher Wahrscheinlichkeit infizierte sich der Betroffene während eines Aufenthalts in Bayern. Ein Zeckenstich im fraglichen Infektionszeitraum war ihm erinnerlich.

### **Influenza**

Mit der 40. KW 2017 hat die Influenzasaison begonnen. Im Berichtszeitraum wurden 20 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 11-mal Influenza A (davon einmal Subtyp (H3N2)), 8-mal Influenza B sowie einmal nicht nach A oder B differenzierte Influenza. Es handelte sich bei den ungeimpften Patienten um 2 Säuglinge, 3 Kinder (2, 5, 9 Jahre alt), 2 Jugendliche im Alter von 13 bzw. 16 sowie um Erwachsene zwischen 20 und 83 Jahren.

### **Keuchhusten**

Im Berichtsmonat Oktober kamen 45 Erkrankungen (darunter ein Parapertussis-Fall) zur Meldung.

33 Personen (75 %) mit der Erregerangabe Bordetella pertussis verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten. Zusätzlich wurden 21 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

### **Legionellose**

Die 5 übermittelten Erkrankungen betrafen 3 Frauen und 2 Männer im Alter zwischen 41 und 86 Jahren. Die Betroffenen infizierten sich wahrscheinlich im jeweiligen häuslichen Umfeld.

### **Malaria**

Ein 54-jähriger Deutscher erkrankte nach einem Aufenthalt in Mosambik an einer Malaria tropica. Eine Chemoprophylaxe im Zusammenhang mit dieser Reise war nicht erfolgt.

### **Meningoenzephalitis, viral**

Von den im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren jeweils 2 durch Entero- bzw. Varizella-Zoster-Virus bedingt. Betroffen waren ein männlicher Säugling sowie Erwachsene zwischen 29 und 85 Jahren. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Liquor der Patienten.

### **Meningokokkenerkrankung, invasiv**

Ein im September geborener Junge erkrankte mit Sepsis und bildete ein Waterhouse-Friderichsen-Syndrom aus. Aus Blut wurden Meningokokken der Serogruppe B nachgewiesen.

Eine 75 Jahre alte Frau zeigte ein septisches Krankheitsbild sowie ein Waterhouse-Friderichsen-Syndrom und wurde stationär aufgenommen. Trotz intensivmedizinischer Behandlung verstarb die Patientin einen Tag später. Aus Blut gelang der Nachweis von Meningokokken der Serogruppe B.

### **MRSA (invasive Erkrankung)**

Bei den im Berichtsmonat übermittelten 8 Infektionen handelte es sich um Erwachsene zwischen 39 und 81 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

### **caMRSA-Nachweis**

Im Monat Oktober wurden 3 Infektionen und 2 Kolonisationen von caMRSA übermittelt, welche ausschließlich Erwachsene zwischen 21 und 61 Jahren betrafen. Die Infektionsquellen lagen, bis auf einen Fall (Afghanistan), in Deutschland.

## Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 33 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betrafen über die Hälfte *Pseudomonas aeruginosa* und 27 % *Klebsiella pneumoniae*. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Im Vergleich der kumulativen Daten von 2017 zu 2016 (n = 459) wurden aktuell rund 8 % weniger Fälle übermittelt.

Erreger	40. bis 43. Meldewoche 2017				1. bis 43. Meldewoche 2017			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
<i>Acinetobacter</i> spp.	-	1	1	-	6	12	18	1
<i>Citrobacter freundii</i>	-	-	-	-	2	8	10	-
<i>Enterobacter</i> spp.	-	4	4	-	8	42	50	1
<i>Escherichia coli</i>	-	-	-	-	1	17	18	-
<i>Klebsiella</i> spp.	2	7	9	-	14	52	66	-
<i>Morganella</i> spp.	-	-	-	-	-	1	1	-
<i>P. mirabilis</i>	-	-	-	-	-	1	1	-
<i>P. aeruginosa</i>	3	16	19	-	50	209	259	2
<i>Serratia</i> spp.	-	-	-	-	1	2	3	-
<b>Gesamtzahl</b>	<b>5</b>	<b>28</b>	<b>33</b>	<b>-</b>	<b>82</b>	<b>344</b>	<b>426</b>	<b>4</b>

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Oktober 2017

## Norovirus-Gastroenteritis

Die wöchentliche Neuerkrankungsrate betrug wie schon im Vormonat 2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag somit auf dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes. Insgesamt kamen 10 Häufungen in 5 Seniorenheimen, 3 Kindertagesstätten, einer Rehaklinik und einem Krankenhaus zur Meldung.

## Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Insgesamt wurden 14 Erkrankungen registriert. Es handelte sich bis auf ein einjähriges Mädchen um Erwachsene zwischen 30 und 93 Jahren. Bei einem Patienten mit meningitischer Symptomatik gelang der Erregernachweis aus Liquor, bei allen anderen aus Blut. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

## Q-Fieber

Aus unterschiedlichen Landkreisen erfolgte die Übermittlung zweier Erkrankungen. Betroffen waren Männer im Alter von 37 bzw. 64 Jahren. Ein Patient infizierte sich mit hoher Wahrscheinlichkeit während eines Urlaubsaufenthaltes in Spanien, der andere ist als Tierarzt tätig. Beide Fälle wurden serologisch bestätigt.

## Shigellose

Die beiden im Oktober gemeldeten *Shigella sonnei*-Erkrankungen betrafen Erwachsene im Alter von 35 bzw. 39 Jahren. Ein Patient infizierte sich bei einem Auslandsaufenthalte in Ägypten; bei dem anderen Betroffenen ergaben sich keine Hinweise auf die Infektionsquelle.

Eine 55-Jährige erkrankte nach einem Ägypten-Urlaub an einer Infektion mit *Shigella flexneri*.

## Virushepatitis E

Von den 31 im Berichtsmonat übermittelten Fällen nach Referenzdefinition kam eine 54-jährige Frau, die bereits an einer Leberzirrhose litt, als an der Krankheit verstorben zur Meldung.

## Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es kamen im Berichtsmonat 4 Todesfälle zur Meldung, die je 2-mal durch *Escherichia coli* bzw. durch *Staphylococcus aureus* bedingt waren. Es handelte sich um Patienten im Alter zwischen 73 und 83 Jahren; bei 3 Betroffenen waren Vorerkrankungen bekannt.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

## Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen\*

### Monatsbericht Oktober 2017 und kumulativer Stand 01. – 43. Meldewoche (MW) 2017

2017 – Stand 13.11.2017

2016 – Stand 01.03.2017

	Oktober		kumulativ			
	40. - 43. MW 2017		1. – 43. MW 2017		1. - 43. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	147		1.735		1.434	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	63		947	1	562	
Adenovirus-Konjunktivitis	10		70		83	
Amöbenruhr	1		11		24	
Astrovirus-Enteritis	22		1.733	1	1.034	
Borreliose	181		1.570		1.864	
Brucellose			2		1	
Campylobacter-Enteritis	426		4.122	1	4.772	
Chikungunyafieber						
Chlamydia trachomatis-Infektion	234		3.334		3.396	
Clostridium difficile-Enteritis	296		3.602		3.839	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	14		172	50	132	48
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			8	8	7	5
Denguefieber			26		29	
Echinokokkose					1	
EHEC-Erkrankung	5		132		86	
Enterovirusinfektion	70		70		736	2
Escherichia coli-Enteritis	74		671		689	
FSME	1		15		7	
Gasbrand			1	1	3	1
Giardiasis	20		221		225	
Gonorrhoe	59		737		701	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	181		2.403		2.628	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv			40	2	24	1
Hantavirus			4		2	
Hepatitis A	2		28		17	
Hepatitis B	25		232	1	285	
Hepatitis C	11		161		207	1
Hepatitis D			1			
Hepatitis E	31	1	232	1	194	3
Herpes zoster	128		1.281		1.162	
HUS			1		1	
Influenza	20		16.361	80	10.989	15
Keuchhusten	45		693		433	
Kryptosporidiose	16		120		181	
Legionellose	5		48	1	27	1
Leptospirose			4		6	
Listeriose	7		60	5	58	5
Malaria	1		16	1	10	
Masern			68		34	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	2	1	8	1	8	
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	33		426	4	459	9
MRSA-Infektion, invasiv	8		195	18	211	12
caMRSA-Nachweis	5		62		57	

	Oktober		kumulativ			
	40. - 43. MW 2017		1. – 43. MW 2017		1. - 43. MW 2016	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mumps	2		12		17	
Mycoplasma hominis-Infektion	48		685		729	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	126		1.106		1.086	
Norovirus-Enteritis	348		4.971	5	6.085	1
Ornithose			2		2	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	64		524		389	64
Paratyphus			1		1	
Parvovirus B19-Infektion	3		169		258	3
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	14		256	15	228	13
Q-Fieber	2		3		4	
Rotavirus-Erkrankung	81		4.368	4	2.865	
Röteln			1		7	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	9		2.336	3	1.670	
Salmonellose	106		1.027	2	913	3
Scharlach	72		1.177		1.243	
Shigellose	3		22		16	
Syphilis	12		177		179	
Toxoplasmose	4		47		106	
Tuberkulose	16		172	1	185	2
Typhus abdominalis			3		1	
Windpocken	60		1.221		1.751	
Yersiniose	39		309		319	
Zikavirus-Infektion			1		6	
Zytomegalievirus-Infektion	5		49	1	279	
angeborene Infektion	1		9		7	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		4		96		67

T Todesfälle

\* Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).  
Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu erzielen, wurden für 2016 diese Kriterien ebenfalls angewandt.